

Auf den Bild 1 und Bild 2 sehen Sie eine Darstellung des Erfassungsbereiches. Der Erfassungsbereich kann so justiert werden, dass Personen erkannt werden, kleine Tiere wie z.B. Katzen oder Vögel usw. jedoch keinen Alarm auslösen.

Bild 1

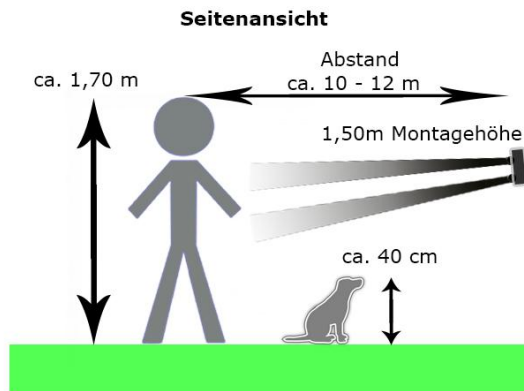
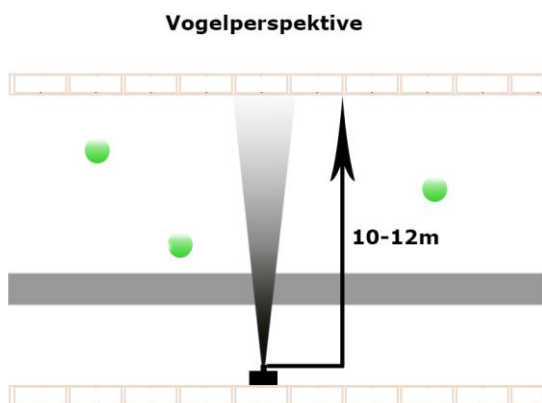
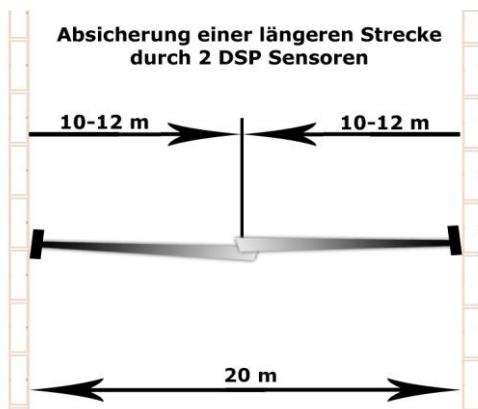


Bild 2



Die Sensor-Reichweite beträgt bis zu 12 m, wird dieser durchschritten, wird Alarm ausgelöst und das Funksignal versendet. Möchten Sie z.B. eine Breite von ca. 20 m überwachen, so empfehlen wir an der rechten und linken Seite des Bereiches je 1 DSP-Sensor zu installieren und aufeinander auszurichten.

Bild 3



Das Funksignal kann bis zu 100 m weit (bei freier Sicht, innerhalb von Gebäuden ca. 50 m) übertragen werden. Der DSP benötigt im Gegensatz zu Lichtschranken keinen Reflektor, einfach an gewünschter Stelle anschrauben, ausrichten, fertig.

Der DSP-Sensor benötigt keinen Stromanschluss, er arbeitet mit handelsüblichen 4 x C Baby-Alkaline-Batterien bis zu 2 Jahre lang.

Im Gehäuse ist eine kleine rote LED eingebaut, diese kann bei Dunkelheit aus der Nähe zwecks Kontrolle des Auslösebereichs genutzt werden.

Mehr Infos zu den Sensoren (Lichtschranke und Bewegungsmelder) finden Sie hier im Überblick:

Lichtschranke:

1) Sie kann auch bei direkter Sonneneinstrahlung eingesetzt werden (Bewegungsmelder lösen bei Sonneneinstrahlung häufig Fehlalarm aus).

2) Sie ist wetterfest (Bewegungsmelder benötigen i.d.R. ein spezielles Wetterschutzgehäuse).

3) Sie vermeidet zuverlässig Fehlalarm durch kleinere Tiere (Bewegungsmelder müssen in der Sensibilität reduziert werden, um keinen Alarm bei kleineren Tieren wie Katzen etc. auszulösen).

4) Sie haben meist eine höhere Sensor Reichweite , je nach Modell können Distanzen bis zu 100 m überwacht werden (Bewegungsmelder haben eine Sensor-Reichweite von meist ca. 10 m bei einem breiten Öffnungswinkel von ca. 90 Grad).

Bewegungsmelder:

1) Ein Bewegungsmelder kann auf Batteriebasis arbeiten (Lichtschranken benötigen mehr Strom, deshalb ist in der Regel eine Stromquelle erforderlich).

2) Ein PIR-Bewegungsmelder reagiert nicht auf Blätter oder Sträucher, sondern nur auf Körperwärmeabstrahlung (Lichtschranken lösen bei jeder Unterbrechung des Sensorstrahls aus).

3) Bewegungsmelder benötigen keinen Reflektor oder Sensorgegenstück (Lichtschranken bestehen immer aus 2 Komponenten).

Der neu entwickelte DSP-Sensor vereint die Vorteile beider Sensoren und vermeidet dabei gleichzeitig deren Nachteile. Das erhöht die Fehlalarmsicherheit ungemein, und gleichzeitig ist der DSP-Sensor für beliebige Zwecke im Außen- und Innenbereich einsetzbar.

Der DSP-Sensor ist nur wenig größer als eine Handfläche (20 cm hoch, 11 cm breit und 6 cm tief), die Halterung hinten am Gehäuse ist so ausgelegt, dass der Sensor mittels Schrauben oder Kabelbinder an jedem Pfosten oder jeder Wand befestigt werden kann. Der DSP wird betriebsbereit mit 4 x Hochleistungs-Alkaline Batterien Panasonic-Evolta geliefert.

Die vorzugsweise Montagehöhe liegt zwischen 150 und 180 cm vom Boden.

Es stehen folgende Farben für das Gehäuse zur Auswahl: Grau, Schwarz, Braun u. Tarnlackierung.